

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 4: **Freizeit : Ferien II.**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Freizeit — Ferien II.

Seite

Einleitung in eine Psychologie der Schüler-
Freizeit

Von Dr. Robert Speich, Zürich 153

Die Ferien des Landkindes

Von Emil Elber, Aesch (Baselland) 157

Ferien und Freizeit der Jugendlichen

Von Otto Schätzle, Olten 161

Praktische Anleitung für die Ferienkolonie

Von Red. Jos. Konrad Scheuber, Schwyz 163

Die Ausbildung der Leiter von Ferienkolonien

Von Otto Schätzle, Olten 166

Ferienzeltlager und Heilpädagogik

Von Dir. Josef Isenegger, Wangen b. Olten 168

Ueber die Ferien- und Freizeitgestaltung
der Weggefährtinnen

Von Mariagnes Bürke u. a. 173

Heimatkundliches, perspektivisches Zeichnen

Von E. Metzler, Wittenbach 179

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 15. FEBRUAR 1935 / 21. JAHRGANG / Nr. **4**
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Emma Manz, Lehrerin, Oberwil, Kt. Aargau.

Für die Rubrik „**Eltern und Schule**“: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

K r a n k e n k a s s e: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

H i l f s k a s s e: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstrasse 2, Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Fr. Marie Keiser, Zug. Invaliditäts- und Alterskasse: Fr. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin. Fr. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Fr. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 82, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Auf dem Eise. Von L. Staffelbach	173	Der Segen des Hl. Vaters	192
Persönliches	177	Radio-Propaganda für die „neutrale“	
Das Märchen. Von August Knobel,		Schule	192
Erstfeld	178	Stenographisches	192
Etwas über die Zielangabe. Von Joh.		Aus dem kantonalen Schulleben	193
Schöbi, Gossau	184	Neue Bücher	195
Die Schule telephonierte. Von Dr. Ed.		Mitteilungen	198
Schütz, Luzern	186	Redaktionelles	199
Meister und Jünger. Von Ibis	188		
